



Alternative Liste Schaffhausen

Florian Keller
Kantonsrat
Kamornstrasse 8
8200 Schaffhausen

EINGANG

/ 3. Okt. 2005

Staatskanzlei

Kantonsrat

eingegangen: 3. Oktober 2005/45

MANUAL Nr. 636

BD

An den
Schaffhauser Regierungsrat
Regierungsgebäude
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 28. September 2005

Kleine Anfrage

37/2005

AXPO: Weshalb Werbung?

Sehr geehrte Damen Regierungsrätinnen, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die AXPO Holding AG gehört zu 100 Prozent der öffentlichen Hand. Der Kanton Schaffhausen hält Aktienanteile an der AXPO in der Grössenordnung von 8 Prozent. Als Monopolistin im Nordost-schweizerischen Markt steht die AXPO nicht im Wettbewerb zu anderen Stromerzeugern. Oder zumindest noch nicht.

Trotzdem hält es die AXPO für notwendig, Millionen von Franken in PR-Massnahmen zu investieren. Wie allgemein bekannt ist, fungiert die AXPO Holding AG seit 2002 als Hauptsponsor und Namensgeber der obersten Schweizer Fussballliga, der AXPO Superleague. Daneben engagiert sich die AXPO an diversen weiteren Orten als Sponsor und betreibt aufwändige Werbekampagnen.

Es ist für mich überhaupt nicht einsichtig, weshalb eine Monopolistin im öffentlichen Besitz derartige PR-Massnahmen betreibt. Werbung und Sponsoring dienen ja ansonsten bekanntlich der besseren Behauptung im Wettbewerb. Die Werbemittel der AXPO Holding AG müssen also als Verschwendung betrachtet werden und entgehen den Eignerkantonen bei den Ausschüttungen. Genaue Aussagen darüber, wie viel Geld dem Kanton Schaffhausen so jährlich entgeht, kann ich leider nicht machen. Die Sponsoringabteilung der AXPO verweigerte mir gegenüber jegliche Auskunft. Einzig, dass das Kommunikationsbudget der AXPO Holding AG mehr als 10 Millionen Franken beträgt, konnte ich in Erfahrung bringen. Demnach könnten an den Kanton Schaffhausen jährlich fast eine Million Franken mehr ausgeschüttet werden. Da der Regierungsrat jedoch im Verwaltungsrat der AXPO vertreten ist, sollte er über diese Informationen verfügen.

Aus diesen Gründen erlaube ich mir, dem Regierungsrat folgende Fragen zu stellen:

1. Wie viel Geld gibt die AXPO Holding AG pro Jahr für Werbe- und Sponsoringmassnahmen aus?
2. Teilt der Regierungsrat meine Ansicht, dass eine Monopolistin nicht zwingend Werbe- und Sponsoringmassnahmen betreiben muss?
3. Teilt der Regierungsrat meine Ansicht, dass durch die Werbe- und Sponsoringmassnahmen (der AXPO Holding AG) dem Kanton jährlich namhafte Beträge entgehen?
4. Ist der Regierungsrat bereit, sich im Verwaltungsrat für einen Stopp der Werbe- und Sponsoringmassnahmen einzusetzen?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Florian Keller', with a stylized flourish at the end.

Florian Keller